

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Jahrgang 53

Samstag, 6. März 1948

Nr. 19

Inhalt Eine neue Ausstellung im Rathaus - Stadtsenat vom 24. Februar 1948 - Gemeinderatsausschuß X vom 23. Februar 1948 - Gewerbeanmeldungen
- Vergebung von Arbeiten - Landesgesetzblatt für Wien - Konzessionsverleihungen

Eine neue Ausstellung im Rathaus

Das Revolutionsjahr 1848 wird in einer Reihe von Städten Mitteleuropas, in Budapest und Prag, in Paris und Mailand, in Berlin und Krakau, in Lemberg und Frankfurt, durch verschiedene Veranstaltungen gefeiert und soll auch in Wien, dem Brennpunkt jener hundert Jahre zurückliegenden geschichtlichen Ereignisse, durch eine Ausstellung in Erinnerung gebracht werden. Der Wiener Stadtsenat hat daher in seiner Sitzung vom 27. Jänner beschlossen, zum Gedenken an das Revolutionsjahr im großen Festsaal des Wiener Rathauses eine Ausstellung unter dem Titel „Wien 1848“ zu veranstalten. Die geplante Ausstellung will der Öffentlichkeit Ursache und Ablauf der Revolution vor Augen führen, wobei besonders die Lebensverhältnisse der damaligen Zeit geschildert werden sollen, aus denen die historischen Ereignisse erst verständlich werden. Zur Erlangung eines Plakatentwurfes für die Ausstellung hat der Wiener Magistrat auch einen Wettbewerb ausgeschrieben, an dem sich alle Wiener Maler und Graphiker, die der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs angehören, beteiligen konnten.

Die Städtischen Sammlungen, die Stadtbibliothek und das Archiv der Stadt Wien werden mit ihren reichen Schätzen den Hauptanteil der Ausstellung in Form von Bildern, Zeichnungen, Druckwerken, Karikaturen, Plakaten, Dokumenten, Gegenständen, bekleideten Puppen und Waffen, die im Zusammenhang mit dem Revolutionsjahr 1848 stehen, beistellen. Historiker, die sich mit diesem Spezialgebiet beschäftigt haben, verfertigen gleichsam das Drehbuch dieser Ausstellung, das in objektiver Weise, wie in einem großen Bilderband im ersten Kapitel die unmittelbaren und auch weiter zurückliegenden Ursachen, in einem zweiten Kapitel den Zeitabschnitt, den wir mit dem Sammelbegriff „Vormärz“ bezeichnen, in einem dritten und sehr ausführlichen Kapitel den dramatischen Ablauf und die Höhepunkte der Ereignisse von Mai bis Oktober und in einem Nachwort die unmittelbaren Folgen und die bis in unsere Tage reichenden politischen Auswirkungen schildert. „Wien 1848“ wird nicht einseitig einer Glorifizierung der hundert Jahre zurückliegenden Revolution dienen, sondern in historisch getreuer Darstellung die Fehler, Irrungen und Wirren, die zu dem tragischen Ausklang dieser Volks-erhebung führten, schildern. „Wien 1848“ wird zeigen, wie der Wiener zu dieser Zeit lebte, arbeitete, wohnte

und sich vergnügte. Die Ausstellung wird ein Bild vom Spiel der Kräfte geben, das sich aus den Spannungen der wirtschaftlichen Verhältnisse, aus dem damaligen Unterschied zwischen arm und reich ergab, sie schildert das alte Österreich-Ungarn mit seinen damaligen Grenzen, als noch ganz Norditalien dazugehörte. Sie zeigt uns weiter die Vielfältigkeit der Völkerschaften in der Donaumonarchie und deren Uneinigkeit, die auf den Ablauf und das tragische Ende der Revolution entscheidenden Einfluß genommen hat.

Der zentrale Teil der Ausstellung mit einer großen Zahl von Bildern bekannter Maler, wie Waldmüller, Fendi, Gauer mann, Needer und Göbbel sowie anderer, mit den zeitgenössischen Stichen und Steinzeichnungen, den Karikaturen und Aufrufen, den Plakaten, Verordnungen, Werkzeugen, Bühnenbildern, Dioramen, mit den bühnenmäßigen Großdarstellungen wichtiger Ereignisse, wie Straßenkämpfe und Barrikadenstürme, wird den Besucher die Sturmtage des Jahres 1848 unmittelbar erleben lassen.

Bestimmte Erinnerungstage des Revolutionsjahres 1848 werden den Anlaß von feierlichen Veranstaltungen und Vorträgen bilden. An Stelle eines Kataloges soll ein künstlerisch ausgestattetes, illustriertes Handbuch des Jahres 1848 den Besuchern als Erinnerung an die Ausstellung zur Verfügung stehen. Die in der Ausstellung „Wien baut auf“ so bewährten Buffeträume und Loggien mit dem wunderschönen Ausblick auf das „Wien 1948“ werden dem Publikum zur Erfrischung und Erholung dienen. Um die Ausstellung jedoch so umfassend als möglich zu gestalten, hat das Amt für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien außerdem die Wiener ersucht, Erinnerungsstücke von historischem Wert aus der damaligen Zeit, die sich vielleicht noch in privatem Besitz befinden, auf die Dauer der Ausstellung leihweise zur Verfügung zu stellen. Gesucht wird jegliches interessante Material aus dem Jahr 1848, aber auch Erinnerungsstücke an die Pflege der Tradition des Jahres 1848, wie Festschriften und andere Gedenkschriften, Photos von Ereignissen anläßlich des Revolutionsjahres und ähnliches. So wird es möglich sein, diese neue Ausstellung im Festsaal des Wiener Rathauses zum Teil durch die Mitarbeit der Bevölkerung für die Bevölkerung einzurichten.

Stadtsenat

Sitzung vom 24. Februar 1948.

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: VBgm. Honay; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Dr. Matejka, Novy, Resch, Rohrhofer, Sigmund sowie Mag.-Dior. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: VBgm. Weinberger.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 208; WEW D. Z. 87.)

Der technische Beamte der Wiener Elektrizitätswerke Dipl.-Ing. Maximilian Sobotnik wird zum technischen Vizedirektor der Wiener Elektrizitätswerke ernannt.

(Pr. Z. 234; M.Abt. 2 a — J 10.)

Die Dienstesentsagung des Beamten Karl Jilek mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 1946 wird angenommen.

(Pr. Z. 210; M.Abt. 2 d — B 809/46.)

Der städtische Beamte Rudolf Besenböck, geboren am 26. Jänner 1897, wird gemäß § 97, Abs. 1, DO. und § 26, lit. d, StG. mit 25. September 1947 aus dem Dienststand entlassen.

Folgende Beamte(innen) werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 221; WG.W.) Theodor Arnolt,
(Pr. Z. 222; WG.W.) Johann Cap,
(Pr. Z. 230; WG.W.) Karl Eisner,
(Pr. Z. 231; WG.W.) Karl Frank,
(Pr. Z. 233; WG.W.) Alexander Frauendorfer,
(Pr. Z. 225; WG.W.) Johann Hula,
(Pr. Z. 94; WEW.) Wolfgang Klingseisen,
(Pr. Z. 224; WG.W.) Ignaz Kober,
(Pr. Z. 226; WG.W.) Leopold Rernböck,
(Pr. Z. 229; WG.W.) Stephan Simek,
(Pr. Z. 223; WG.W.) Franz Tschabe,
(Pr. Z. 227; WG.W.) Johann Vetchy,
(Pr. Z. 228; WG.W.) Josef Wolfram,
(Pr. Z. 232; WG.W.) Josefine Woynar.

Berichterstatte: StR. Flödl.

(Pr. Z. 213; M.Abt. 17 — VI — 1862/47.)

Für die Entschädigung eines Pfléglingarbeiters beim Rettungsdienst wird für das Jahr 1947 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 200 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 28, Sondererfordernisse, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 2 a, Gebühren; Krankenkassen, zu decken ist.

Berichterstatte: StR. Novy.

(Pr. Z. 214; M.Abt. 20 — 671/47.)

Der Stadtsenatsbeschluß vom 19. November 1946, Pr. 1131/46, wird dahin abgeändert, daß der sich auf Grund des Rechnungsabschlusses 1946 ergebende, auf der neu eröffneten Rubrik 603, Arbeiterlager in Liquidation,

unter Post 74, Verschiedene Ausgaben, zu verrechnende Betrag von 20.139,19 S mit dem Teilbetrag von 19.349,99 S in nichtveranschlagten Einnahmen der Rubrik 603, Arbeiterlager in Liquidation, unter Post 70, Verschiedene Einnahmen, und mit dem Restbetrag von 789,20 S in Minderausgaben der Rubrik 602, Plan- und Schriftenkammer, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, zu decken ist.

Berichterstatte: StR. Rohrhofer.

(Pr. Z. 217; M.Abt. 46 — 3096/47.)

Für die Instandsetzung der beim Einschlagen von amtlichen Nummern eingetretenen Fahrzeugbeschädigungen wird für das Jahr 1947 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 2000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 725, Technische Verkehrsangelegenheiten, unter Post 30, Instandsetzungskosten beschädigter Fahrzeuge, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatte: StR. Resch.

(Pr. Z. 212; M.Abt. 5 — Su 12.)

Wiener Sängerknaben; Subvention.

Berichterstatte: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 202; M.Abt. 7 — 4718/47.)

Willi Strohmayer, außerordentliche Zuwendung.

Berichterstatte: StR. Novy.

(Pr. Z. 215; M.Abt. 24 — 47139/3/47.)

Projekt und Kredit für eine Wohnhausanlage im 18. Bezirk, Simonygasse.

(Pr. Z. 216; M.Abt. 24 — 47147/1/47.)

Projekt und Kredit für eine Siedlungsanlage im 22. Bezirk, Stadlau, Erzherzog Karl-Straße.

(Pr. Z. 204; M.Abt. 18 — 2420/46.)

Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Volkspräfer im 2. Bezirk. (§ 99 GV.)

Berichterstatte: StR. Rohrhofer.

(Pr. Z. 218; M.Abt. 48 — 1477/47.)

Abverkauf von 151 Kraftwagen des städtischen Fuhrwerksbetriebes. (§ 93 GV.)

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß X

Sitzung am 23. Februar 1948

Vorsitzender: GR. Kaschik.

Anwesende: Amtsf. StR. Sigmund, die GR. Alt, Ing. Dworak, Fritsch, Kratky, Dr.-Ing. Hengl, Lauscher, Jirava, Popp; ferner Dr. Ganglbauer, Dr. Tschermak, Nechradola, Werner, Sußner.

Entschuldigt: die GR. Erber, Lang.

Schriftführer: Fiedler.

Architekt
und Stadt-
baumeister

Ing. Franz Czerniloffsky

Wien 16, Lorenz Mandl-Gasse 32-34 / Tel. A 31413

Hoch-, Tief-
und Eisen-
betonbau

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	§ 50.—
Halbjährig	§ 25.—
Einzelnummer	§ —.60

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag



Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Jahrgang 53

Samstag, 6. März 1948

Nr. 19

Inhalt Eine neue Ausstellung im Rathaus - Stadtsenat vom 24. Februar 1948 - Gemeinderatsausschuß X vom 23. Februar 1948 - Gewerbebeanmeldungen
- Vergebung von Arbeiten - Landesgesetzblatt für Wien - Konzessionsverleihungen

Eine neue Ausstellung im Rathaus

Das Revolutionsjahr 1848 wird in einer Reihe von Städten Mitteleuropas, in Budapest und Prag, in Paris und Mailand, in Berlin und Krakau, in Lemberg und Frankfurt, durch verschiedene Veranstaltungen gefeiert und soll auch in Wien, dem Brennpunkt jener hundert Jahre zurückliegenden geschichtlichen Ereignisse, durch eine Ausstellung in Erinnerung gebracht werden. Der Wiener Stadtsenat hat daher in seiner Sitzung vom 27. Jänner beschlossen, zum Gedenken an das Revolutionsjahr im großen Festsaal des Wiener Rathauses eine Ausstellung unter dem Titel „Wien 1848“ zu veranstalten. Die geplante Ausstellung will der Öffentlichkeit Ursache und Ablauf der Revolution vor Augen führen, wobei besonders die Lebensverhältnisse der damaligen Zeit geschildert werden sollen, aus denen die historischen Ereignisse erst verständlich werden. Zur Erlangung eines Plakatentwurfes für die Ausstellung hat der Wiener Magistrat auch einen Wettbewerb ausgeschrieben, an dem sich alle Wiener Maler und Graphiker, die der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs angehören, beteiligen konnten.

Die Städtischen Sammlungen, die Stadtbibliothek und das Archiv der Stadt Wien werden mit ihren reichen Schätzen den Hauptanteil der Ausstellung in Form von Bildern, Zeichnungen, Druckwerken, Karikaturen, Plakaten, Dokumenten, Gegenständen, bekleideten Puppen und Waffen, die im Zusammenhang mit dem Revolutionsjahr 1848 stehen, beistellen. Historiker, die sich mit diesem Spezialgebiet beschäftigt haben, verfertigen gleichsam das Drehbuch dieser Ausstellung, das in objektiver Weise, wie in einem großen Bilderband im ersten Kapitel die unmittelbaren und auch weiter zurückliegenden Ursachen, in einem zweiten Kapitel den Zeitabschnitt, den wir mit dem Sammelbegriff „Vormärz“ bezeichnen, in einem dritten und sehr ausführlichen Kapitel den dramatischen Ablauf und die Höhepunkte der Ereignisse von Mai bis Oktober und in einem Nachwort die unmittelbaren Folgen und die bis in unsere Tage reichenden politischen Auswirkungen schildert. „Wien 1848“ wird nicht einseitig einer Glorifizierung der hundert Jahre zurückliegenden Revolution dienen, sondern in historisch getreuer Darstellung die Fehler, Irrungen und Wirren, die zu dem tragischen Ausklang dieser Volks-erhebung führten, schildern. „Wien 1848“ wird zeigen, wie der Wiener zu dieser Zeit lebte, arbeitete, wohnte

und sich vergnügte. Die Ausstellung wird ein Bild vom Spiel der Kräfte geben, das sich aus den Spannungen der wirtschaftlichen Verhältnisse, aus dem damaligen Unterschied zwischen arm und reich ergab, sie schildert das alte Österreich-Ungarn mit seinen damaligen Grenzen, als noch ganz Norditalien dazugehörte. Sie zeigt uns weiter die Vielfältigkeit der Völkerschaften in der Donaumonarchie und deren Uneinigkeit, die auf den Ablauf und das tragische Ende der Revolution entscheidenden Einfluß genommen hat.

Der zentrale Teil der Ausstellung mit einer großen Zahl von Bildern bekannter Maler, wie Waldmüller, Fendi, Gauer mann, Needer und Göbbel sowie anderer, mit den zeitgenössischen Stichen und Steinzeichnungen, den Karikaturen und Aufrufen, den Plakaten, Verordnungen, Werkzeugen, Bühnenbildern, Dioramen, mit den bühnenmäßigen Großdarstellungen wichtiger Ereignisse, wie Straßenkämpfe und Barrikadenstürme, wird den Besucher die Sturmtage des Jahres 1848 unmittelbar erleben lassen.

Bestimmte Erinnerungstage des Revolutionsjahres 1848 werden den Anlaß von feierlichen Veranstaltungen und Vorträgen bilden. An Stelle eines Kataloges soll ein künstlerisch ausgestattetes, illustriertes Handbuch des Jahres 1848 den Besuchern als Erinnerung an die Ausstellung zur Verfügung stehen. Die in der Ausstellung „Wien baut auf“ so bewährten Buffeträume und Loggien mit dem wunderschönen Ausblick auf das „Wien 1948“ werden dem Publikum zur Erfrischung und Erholung dienen. Um die Ausstellung jedoch so umfassend als möglich zu gestalten, hat das Amt für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien außerdem die Wiener ersucht, Erinnerungsstücke von historischem Wert aus der damaligen Zeit, die sich vielleicht noch in privatem Besitz befinden, auf die Dauer der Ausstellung leihweise zur Verfügung zu stellen. Gesucht wird jegliches interessante Material aus dem Jahr 1848, aber auch Erinnerungsstücke an die Pflege der Tradition des Jahres 1848, wie Festschriften und andere Gedenkschriften, Photos von Ereignissen anläßlich des Revolutionsjahres und ähnliches. So wird es möglich sein, diese neue Ausstellung im Festsaal des Wiener Rathauses zum Teil durch die Mitarbeit der Bevölkerung für die Bevölkerung einzurichten.

Stadtsenat

Sitzung vom 24. Februar 1948.

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: VBgm. Honay; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Dr. Matejka, Novy, Resch, Rohrhofer, Sigmund sowie Mag.-Dior. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: VBgm. Weinberger.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 208; WEW D. Z. 87.)

Der technische Beamte der Wiener Elektrizitätswerke Dipl.-Ing. Maximilian Sobotnik wird zum technischen Vizedirektor der Wiener Elektrizitätswerke ernannt.

(Pr. Z. 234; M.Abt. 2 a — J 10.)

Die Dienstesentsagung des Beamten Karl Jilek mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 1946 wird angenommen.

(Pr. Z. 210; M.Abt. 2 d — B 809/46.)

Der städtische Beamte Rudolf Besenböck, geboren am 26. Jänner 1897, wird gemäß § 97, Abs. 1, DO. und § 26, lit. d, StG. mit 25. September 1947 aus dem Dienststand entlassen.

Folgende Beamte(innen) werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

- (Pr. Z. 221; WG.W.) Theodor Arnolt,
- (Pr. Z. 222; WG.W.) Johann Cap,
- (Pr. Z. 230; WG.W.) Karl Eisner,
- (Pr. Z. 231; WG.W.) Karl Frank,
- (Pr. Z. 233; WG.W.) Alexander Frauendorfer,
- (Pr. Z. 225; WG.W.) Johann Hula,
- (Pr. Z. 94; WEW.) Wolfgang Klingseisen,
- (Pr. Z. 224; WG.W.) Ignaz Kober,
- (Pr. Z. 226; WG.W.) Leopold Rernböck,
- (Pr. Z. 229; WG.W.) Stephan Simek,
- (Pr. Z. 223; WG.W.) Franz Tschabe,
- (Pr. Z. 227; WG.W.) Johann Vetchy,
- (Pr. Z. 228; WG.W.) Josef Wolfram,
- (Pr. Z. 232; WG.W.) Josefine Woynar.

Berichterstatte: StR. Flödl.

(Pr. Z. 213; M.Abt. 17 — VI — 1862/47.)

Für die Entschädigung eines Pfléglingarbeiters beim Rettungsdienst wird für das Jahr 1947 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 200 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 28, Sondererfordernisse, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 2 a, Gebühren; Krankenkassen, zu decken ist.

Berichterstatte: StR. Novy.

(Pr. Z. 214; M.Abt. 20 — 671/47.)

Der Stadtsenatsbeschluß vom 19. November 1946, Pr. 1131/46, wird dahin abgeändert, daß der sich auf Grund des Rechnungsabschlusses 1946 ergebende, auf der neu eröffneten Rubrik 603, Arbeiterlager in Liquidation,

unter Post 74, Verschiedene Ausgaben, zu verrechnende Betrag von 20.139,19 S mit dem Teilbetrag von 19.349,99 S in nichtveranschlagten Einnahmen der Rubrik 603, Arbeiterlager in Liquidation, unter Post 70, Verschiedene Einnahmen, und mit dem Restbetrag von 789,20 S in Minderausgaben der Rubrik 602, Plan- und Schriftenkammer, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, zu decken ist.

Berichterstatte: StR. Rohrhofer.

(Pr. Z. 217; M.Abt. 46 — 3096/47.)

Für die Instandsetzung der beim Einschlagen von amtlichen Nummern eingetretenen Fahrzeugbeschädigungen wird für das Jahr 1947 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 2000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 725, Technische Verkehrsangelegenheiten, unter Post 30, Instandsetzungskosten beschädigter Fahrzeuge, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatte: StR. Resch.

(Pr. Z. 212; M.Abt. 5 — Su 12.)

Wiener Sängerknaben; Subvention.

Berichterstatte: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 202; M.Abt. 7 — 4718/47.)

Willi Strohmayer, außerordentliche Zuwendung.

Berichterstatte: StR. Novy.

(Pr. Z. 215; M.Abt. 24 — 47139/3/47.)

Projekt und Kredit für eine Wohnhausanlage im 18. Bezirk, Simonygasse.

(Pr. Z. 216; M.Abt. 24 — 47147/1/47.)

Projekt und Kredit für eine Siedlungsanlage im 22. Bezirk, Stadlau, Erzherzog Karl-Straße.

(Pr. Z. 204; M.Abt. 18 — 2420/46.)

Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Volksprater im 2. Bezirk. (§ 99 GV.)

Berichterstatte: StR. Rohrhofer.

(Pr. Z. 218; M.Abt. 48 — 1477/47.)

Abverkauf von 151 Kraftwagen des städtischen Fuhrwerksbetriebes, (§ 93 GV.)

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß X

Sitzung am 23. Februar 1948

Vorsitzender: GR. Kaschik.

Anwesende: Amtsf. StR. Sigmund, die GRE. Alt, Ing. Dworak, Fritsch, Kratky, Dr.-Ing. Hengl, Lauscher, Jirava, Popp; ferner Dr. Ganglbauer, Dr. Tschermak, Nechradola, Werner, Sußner.

Entschuldigt: die GRE. Erber, Lang.

Schriftführer: Fiedler.

Architekt
und Stadt-
baumeister

Ing. Franz Czerniloffsky

Wien 16, Lorenz Mandl-Gasse 32-34 / Tel. A 31413

Hoch-, Tief-
und Eisen-
betonbau

GR. Kaschik eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden vorberaten und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Alt.

(A. Z. 75/47; M.Abt. 59 — M 570/47.)

Marktgebührenerhöhung für die offenen Märkte, den Zentralfischmarkt, die Detailmarkthallen und die Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A. Z. 16/48; M.Abt. 59 — M 829/47.)

Erhöhung der Marktgebühren und der Gebühren für die Kühlanlage in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Alt.

(A. Z. 76/47; M.Abt. 59 — N 234/47.)

Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien, städtische Gastwirtschaft, Pachtzinsermäßigung und Verlängerung des Pachtvertrages.

Berichterstatter: GR. Fritsch.

(A. Z. 77/47; L. E. A. 4820/47.)

Für den durch die neuerliche Erhöhung des Kilometerpreises für die vom städtischen Fuhrwerksbetrieb beigegebenen Dienstkraftwagen und durch die Erhöhung der Telephonegebühren bedingten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zur Rubrik 1005, Landesernährungsamt, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 107.350 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 44.650 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 905, Hauptwirtschaftsamt, unter Post 6, Erlös für Drucksorten und Altwaren, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A. Z. 1/48; M.Abt. 60 — 2005/47.)

Für die Auffüllung des für die Fortführung der Arbeiten zur Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen im Rinderschlachthof, Schweineschlachthof und in der Wiener Kontumazanlage vorgesehenen, infolge der Lohn- und Preiserhöhungen aber erschöpften Kredites wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 2.450.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 347.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Kratky.

(A. Z. 2/48; M.Abt. 60 — 2006/47.)

Für die Auffüllung des für die Herstellung der schwerbeschädigten Rinderstallungen und der Waagen und Boxen der Schweinehallen bestimmten, infolge der Lohn- und Preiserhöhungen aber erschöpften Kredites sowie für die Behebung unvorhergesehener Gebrechen an Gas- und Wasserleitungen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1002, Märkte, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 2.889.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von

295.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Außerdem wird genehmigt, daß für die oben angeführten Arbeiten auch ein auf der gleichen Post für die Behebung von Kriegsschäden an offenen Märkten nicht verausgabter Betrag von 300.000 S herangezogen werden kann.

Berichterstatter: GR. Lauscher.

(A. Z. 3/48; M.Abt. 59 — V 215/47.)

Für die Auffüllung des für allgemeine Unkosten vorgesehenen, infolge der Preiserhöhungen aber erschöpften Kredites wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1002, Märkte, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 47.200 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1002, Märkte, unter Post 4, Miete, Pacht- und Anerkennungszinse, zu decken ist.

(A. Z. 4/48; M.Abt. 60 — 25/48.)

Für die Instandsetzung der Kühlanlage der Gastwirtschaft am Zentralviehmarkt St. Marx, in der gegenwärtig die Werkküche für die Angestellten der Schlachthofbetriebe untergebracht ist, wird die Auszahlung des Rechnungsbetrages von 1401.60 S genehmigt, der unter Rubrik 1002, Märkte, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr.-Ing. Hengl.

(A. Z. 5/48; M.Abt. 58 — 24/48.)

Für vermehrte Steuerauslagen infolge der guten Weinernte und für sonstige allgemeine Unkosten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 17.500 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 16.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

(A. Z. 6/48; M.Abt. 58 — 23/48.)

Für den durch die Tarifierhöhungen der öffentlichen Verkehrsmittel bedingten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derzeitiger Ansatz 480 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

(A. Z. 10/48; M.Abt. 58 — 85/48.)

Für die Herstellung des Erdaushubes und der Fundamente des durch Kriegseinwirkung zerstörten Wirtschaftshofes der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, beziehungsweise für die Bezahlung der infolge der Lohn- und Materialpreissteigerung erhöhten Rechnungsbeträge wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen (derzeitiger Ansatz 44.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 5000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

WERTHEIM

Bürostahlmöbel Kassen Tresore

Pers. u. Lastenaufzüge

WIEN X. WIENBERGSTRASSE 21-23 TELEPHON U-46-5-45

(A. Z. 13/48; M.Abt. 60 — 151/48.)

Für Pauschalbrandschadenversicherung (Nachtrag wegen Erhöhung der Versicherungssumme) wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 17.500 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 50.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1003, Schlachthöfe, unter Post 2, Schlacht- und Viehhofgebühren, zu decken ist.

(A. Z. 14/48; M.Abt. 60 — 300/47.)

Sonntagsschlachtungen im Rinderschlachthof St. Marx. Für Schlachtungen von Rindern in der Zeit vom Samstag 13 Uhr bis Montag 6 Uhr früh wird vom 1. März 1948 an für weitere sechs Monate von der Einhebung des Zuschlages zur Schlachthofgebühr abgesehen.

Berichterstatte: GR. Fritsch.

(A. Z. 15/48; M.Abt. 60 — 83/48.)

Für die Fortsetzung der Instandsetzung der Rinderverkaufshalle auf dem Zentralviehmarkt in St. Marx wird ein Sachkredit in der Höhe von 300.000 S genehmigt, welcher im Voranschlagsentwurf 1948 auf Ausgabe-rubrik 1003, Post 71, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Ing. Dworak.

(A. Z. 7/48; M.Abt. 58 — 22/48.)

Für die infolge der guten Weinernte und der Preis-erhöhungen bedingten erhöhten Auslagen anlässlich notwendiger Reparaturen an Geräten, Maschinen, Werkzeugen und technischen Anlagen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 8800 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

(A. Z. 8/48; M.Abt. 58 — 21/48.)

Für die Anschaffung eines Wirtschaftswagens wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 3000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 5500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

Gleichzeitig wird genehmigt, daß die für die Errichtung einer Schülerwerkstätte und für den Ankauf von zehn Fässern unter Post 54 vorgesehenen Kreditbeträge von je 1500 S, die nicht in Anspruch genommen werden, zur teilweisen Deckung der Kosten dieser Wagenanschaffung verwendet werden.

Berichterstatte: GR. Popp.

(A. Z. 9/48; M.Abt. 58 — 72/48.)

Für die infolge der Preissteigerungen vermehrten Transportkosten der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 26, Transportkosten (derzeitiger Ansatz 3000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 4000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1006, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

Berichterstatte: StR. Sigmund.

(A. Z. 11/48; StR. X — 185/48.)

Lebensmittelrationen der Wiener Bevölkerung. Der Bericht wird vom Ausschuß zur Kenntnis genommen.

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 17. bis 23. Februar 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

„Beag-Bata, Wien, Ein- und Ausfuhr-gesellschaft m. b. H.“, Großhandel mit Schuhwaren und Schuhzugehör aller Art, beschränkt auf die Erzeugnisse des Leder- und Gummiringes der Tschechoslowakischen Republik, Gonzagagasse 1, Mezzanin 11–14 (5. 9. 1947). — Cavallar Ferdinand, Handelsvertretung mit Tankanlagen und Zubehör sowie Garageausrüstungen, erweitert auf die Handelsvertretung für Werkzeug- und Baumaschinen und Kraftfahrzeuge, Lichtenfelsgasse 7/IV/12 (9. 1. 1948). — Deßner Bernhard, Großhandel mit Getreide- und Mahlprodukten, Schuberting 3/IV (21. 1. 1948). — Heeberger Heinrich, Schönheitspflege (Kosmetik), Seilergasse 3 (Lokal) (9. 12. 1947). — Kapholz Benedikt, Großhandel mit Chemikalien, soweit deren Verkauf nicht an eine Konzession gebunden ist, Ölen und Fettwaren, Graben 12/IV/10 (13. 1. 1948). — Klecka Rudolf, Import und Export von Damenoberbekleidung, Stoffen und Schneiderzubehör, Franz Josefs-Kai 49 (9. 1. 1948). — Kolarik Rudolf, Einzelhandel mit Gold-, Silberwaren und Juwelen, Nagelgasse 4 (Lokal) (12. 1. 1948). — Österreichische Sprengmittel-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Rohstoffen, die zur Herstellung von Pulver, Schieß-, Spreng- und Zündmitteln verwendet werden, Seitzergasse 1 (8. 1. 1948). — Oppolzer Maria, Damenschneidergewerbe unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Graben 27–28, II/II/13–15 (26. 1. 1948). — OrNSTein Walter, Einzelhandel mit Toiletteartikeln und Parfümeriewaren, Köllnerhofgasse 3 (Gassenlokal) (31. 12. 1947). — Schmidt Olga, Großhandel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltsartikeln, Seifen, Wasch- und Putzmitteln, erweitert um den Großhandel mit Gummiwaren, Werkstoffen, Wachstuchen, abgepaßt und nach Metern, sowie Bürsten und Pinseln, erweitert auf den Binnengroßhandel mit Leder, Lederwaren, Taschnern- und Schuhmacherzubehör, Oppolzergasse 4 (20. 1. 1948). — Schönbauer, Dr. Josef, Großhandel mit Web-, Wirk-, Strick- und Kurzwaren, Modisten- und Schneiderzugehör, Hüten und Kleidern unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Singerstraße 8, Mezzanin 2 (8. 1. 1948). — Schubert Karl, Ein- und Ausfuhrhandel mit Mineralölen und Mineralölprodukten, Schwarzenbergplatz 5 (Eingang Canovagasse 5) (7. 1. 1948). — Schubert Karl, Handelsvertretung für technische Artikel, erweitert auf die Handelsvertretung für Mineralöl-, Mineralölprodukte, chemisch-technische Artikel und Baumaterialien, Schwarzenbergplatz 5 (6. 1. 1948). — Stöhler Elfriede geb. Reiter, Einzelhandel mit Lederwaren und Modeartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Johannesgasse 14 (Gassenlokal) (16. 12. 1947). — Talasch Johann, Einzelhandel mit Metallmöbeln und dazugehörigen Gebrauchsgegenständen unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Wipplingerstraße 35 (23. 12. 1947). — „Teichner Robert & Co., Regional-Großhandel“, Kommanditgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Elektrowaren, technischen Bedarfsartikeln sowie Rundfunkgeräten, Johannesgasse 3/IV/17 (24. 12. 1947). — „Traco“, Übersee-Warenhandels-gesellschaft m. b. H., Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Ein- und Ausfuhrverträgen, Schottenring 15 (29. 4. 1947). — Weiner Arnold, Handel mit Herrenkonfektionsartikeln und Herrensportbekleidungsgegenständen, erweitert auf den Binnengroßhandel mit Damenkonfektionswaren und Damensportbekleidungsgegenständen, Wipplingerstraße 24 (28. 1. 1948).

2. Bezirk:

Arbeitsgemeinschaft Lederwirtschaft, Gesellschaft m. b. H., Ein- und Ausfuhrhandel mit Häuten, Feilen, Gerb- und Hilfsstoffen und sonstigen Einrichtungen zur Ledererzeugung, Große Mohrengasse 14 (Gassenlokal) (12. 1. 1948). — Denk, Dipl.-Kfm.

HOLZBAUWERK

J. & F. HRACHOWINA

XXI-Kagrner Platz 26
Tel. R 42-5-20 Serie

Karl, Binnengroßhandel mit Baumaterialien, Nordbahngelände, 6. Kohlenhof (14. 11. 1947). — Fröhbauer Leopold geb. Sander, Bäckergerber, Praterstraße 58 (Gassengeschäft) (6. 2. 1948). — Hayek & Co., OHG., Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, und zwar Mottenschutz-, Insektenvertilgungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) und an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Novaragasse 40 (8. 8. 1947). — Jakubek Johann, Lohnbrütereier, Schönngasse 19 (Gassenlokal) (19. 11. 1947). — Krulis Josefa geb. Humpenstätter, Vermietung von Sitzgelegenheiten an öffentlichen Orten, Prater, Vergnügungspark (18. 11. 1947). — Mautner Paul, Großhandel mit Schirmstoffen, Praterstraße 7 (13. 11. 1947). — Ogolter Gottfried, Tischlergewerbe, Rembrandtstraße 31/1 (9. 1. 1948). — Potesil Adolf, Einzelhandel mit altem und neuem Kraftfahrzeugzubehör, Heinestraße 3 (Lokal) (17. 11. 1947). — Ruhm Adolf, Einzelhandel mit Christbäumen, Vorgartenmarkt (4. 12. 1947). — Rudolf Josef, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Vereinsgasse 26/4 (26. 1. 1948). — Schallinger Maria, Feilbieten von heimischen Naturblumen gemäß § 60 GO. im Gemeindegebiet von Wien, mit der Beschränkung auf den Absatz an Gewerbetreibende, in deren Geschäftsbetrieb diese Produkte Verwendung finden, Ferdinandstraße 29/2 (24. 9. 1946). — Schwarz Stephanie geb. Dalbauer gesch. Sitta, Einzelhandel mit Möbeln, Stadtbahnviadukt zwischen Hauptallee und Ausstellungsstraße (4. 11. 1947). — Valik, Dipl.-Ing. Julius, Einzelhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, Castellweggasse 2 (28. 1. 1948). — Wahsianowicz Eugenie, Damenschneidergewerbe, Hofenedergasse 1/1/14 (14. 3. 1947). — Walch Christine geb. Priatelj verw. Striny, Glasergewerbe, Mayergasse 9/1 (2. 1. 1948). — Watzek Karl, Berater in Versicherungsangelegenheiten, Leopoldsgasse 45/1/3/9 (24. 2. 1947).

3. Bezirk:

Bubly Hermann, Handelsvertretung, Untere Viaduktgasse 35/19 (29. 1. 1948). — Dietl Franz Karl, Kleinhandel mit Patent-schlafmöbeln, Tapeziererzeugnissen für Betteinsätze unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Landstraßer Hauptstraße 35 (18. 12. 1947). — Hans Hilde, Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Holz, Brandmalerei sowie Herstellung von geflochtenen und geknüpften Gürteln und Taschen aus Spagat und Abfallstoffen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Am Heumarkt 9/31 (20. 1. 1948). — Henning Erna, Mouagen- und Gesichtsprothesenerzeugung, Uchatzergasse 3/8 (19. 12. 1947). — Kroker Adam, Beton- und Kunststeinherstellergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Bausteinen, Kärchergasse, gegenüber 4—6 (2. 1. 1948). — Krones Ludwig, Galvaniseur- und Metallschleifergewerbe, Krummgasse 1a (23. 1. 1948). — Legat Ludwig, Kleinhandel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken und mit philatelistischen Bedarfsartikeln, Kegelegasse 30/17 (23. 1. 1948). — Lehr Hedwig geb. Bilek, Erzeugung von Perlenbeuteln, Stoffbeuteln sowie Montage von Gobeintaschen, Polstern und Decken unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Arenberggasse 20 (9. 12. 1947). — Nitsche, Dr. Franz, Kleinhandel mit Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör, Sprechmaschinen, Erdbergstraße 22 (22. 12. 1947). — Postler Karl, gewerbsmäßige Vermittlung von Veranstaltungen, von literarischen Vorlesungen, Konzerten und Tanzveranstaltungen, Pfarrhofgasse 16/8 (27. 1. 1948). — Polster Maria, Damenschneidergewerbe, Hauptstraße 107, IV/III/91 (22. 1. 1948). — Rothfeld Ingeborg, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, belegten Brötchen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Rabengasse 3 (Rabenhof, Lichtspiele) (8. 12. 1947). — Schernberger Ludwig, Kleinhandel mit Seilerwaren unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Erdbergstraße 51 (15. 1. 1948). — Stadler Alois, Handelsvertretung für Knöpfe, Galanteriewaren und kosmetischen Artikel, Kolontzergasse 6/13 (6. 2. 1948). — Stuparek Auguste geb. Gehringer, Damenschneidergewerbe unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Heverergasse 18 (23. 1. 1948). — Tröster Josef, Kleinhandel mit Milch, Milchprodukten



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Keinerergasse 12 (28. 1. 1948). — Trötmüller Jakob, Großhandel mit Spezialgeräten und Bedarfsartikeln für die Erdölindustrie, Magazingasse 3 (15. 1. 1948). — Wirgler Josef, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, Uhdegasse 9/5 (28. 11. 1948).

5. Bezirk:

Inführ Anton, Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Wiedner Hauptstraße 90 (8. 12. 1947).

6. Bezirk:

Beyer Alois, Schlosserhandwerk, beschränkt auf die Dauer des Pachtvertrages hinsichtlich des bestehenden Unternehmens des Pfeiler Franz, Gumpendorfer Straße 114a (11. 2. 1948). — Felkel Marie geb. Rieger, Einzelhandel mit Nahrungs- und Ge-

Vergebung von Arbeiten

Die Anbotbehefe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

(M.Abt. 30 — K/15/3/48.)

Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Umbau des Hauptunratskanals in der Diefenbachgasse von ONr. 3 bis ONr. 11 im 15. Bezirk.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 17. März 1948, um 9 Uhr in der Magistratsabteilung 30, VII, Hermannngasse 24—28.

(M.Abt. 30 — K/2/7/48.)

Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau eines Hauptunratskanals im Volksprater von der Waldstein-gartenstraße in der Zufahrtsstraße im 2. Bezirk.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 17. März 1948, um 9:30 Uhr in der Magistratsabteilung 30, VII, Hermannngasse 24—28.

Die besonderen Vertragsbedingungen und Vertragsunterlagen für die oben angeführten Vergebungen können in der Magistratsabteilung 30 während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Fabrik für Holzsärge, Metallsärge, Sargverzierungen **Öffentlicher Verwalter Josef Fleischmann**
Leopold Wolf & Co. Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12—14
Fernsprecher R 35-0 24 A 71

nußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Gumpendorfer Straße 30 (19. 12. 1947). — Goebel Kurt, Töpfer- (Keramiker-) Handwerk, Mariahilfer Straße 49/51 (5. 1. 1948). — Grillmayer Vinzenz, Handelsvertretung für feuerfeste Rohstoffe für die Eisen-, Stahl- und keramische Industrie, beschränkt auf die Erzeugnisse der Miro-Ges. m. b. H., Prag, und unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950 Stumpergasse 49 (22. 12. 1947). — Herricht Egon, Massage, Packungen, Mariahilfer Straße 16 (14. 1. 1948). — Kapp Aurelia geb. Scheiber, Modistenhandwerk, Theobaldgasse 4/3/14 (18. 12. 1947). — Löbl Julius, Binnengroßhandel mit Tuchwaren, Futter- und Schneiderzugehör, Mariahilfer Straße 1a/II/27 (30. 1. 1948). — Meyer Erwin, Photographengewerbe, Theobaldgasse 15 (28. 11. 1947). — Obermeier Richard, Asphaltiererhandwerk, eingeschränkt auf das Schwarzdecken unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Dürergasse 17 (21. 11. 1947). — Paltram Franz, Einzelhandel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, Gumpendorfer Straße 69 (2. 12. 1947). — Piller, Ing. Otto, fabrikmäßiger Zusammenbau von elektrischen Geräten mit Ausschluß des Zusammenbaues von Rundfunkgeräten, Mariahilfer Straße 47 (16. 9. 1947). — Simeczek Franz, Übersetzungsbüro, Mariahilfer Straße 53/II/15 (14. 9. 1946). — Slezak Rudolf Christian, Handelsvertretung für Textilserzeugnisse, Wäsche, Kurz- und Bijouteriewaren, sofern der Umfang des Betriebes über den Rahmen eines Mittelbetriebes nicht hinausreicht, b's 30. 4. 1950, Schmalzhofigasse 1a/II/17 (22. 1. 1946). — Spritzendorfer Friedrich, Gold- und Silberschmiedehandwerk, Strohmayergasse 11/8 (23. 1. 1948). — Watzek-Mischan geb. Herzberg Käthe, Handelsvertretung für Textilwaren, Linien-gasse 27, Parterre (3. 12. 1947).

7. Bezirk:

Andre Karl Leopold Maria, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit keramischen Zier- und Gebrauchsgegenständen sowie Haushaltsartikeln mit Ausschluß feiner Waren, deren Handel im Sinne der Vdg. des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 26. 10. 1934, BGBl. II Nr. 326, an den großen Befähigungsnachweis gebunden



Strom sparen,

nur unbedingt notwendige
Beleuchtung einschalten!

Wiener Elektrizitätswerke
Wien IX, Mariannengasse 4

A 24-5-40

A 84

ist, erweitert auf den Einzelhandel mit Schuhen, Parfümerie-waren, Seifen und Schreibrequisiten, Lerchenfelder Straße 145 (27. 1. 1948). — Arlett Johann Franz, Rundfunkmechanikerhandwerk, Kirchengasse 15 (2. 2. 1948). — Birnbaum Valerie geb. Freisler, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Seidengasse 31 (12. 3. 1947). — Blatnek Franz Johann, Erzeugung chemisch-technischer Artikel unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, Zieglergasse 32 (16. 12. 1947). — Blumauer Emilie, Einzelhandel mit Leder-galanterieartikeln, erweitert auf den Einzelhandel mit Taschner- und Sportartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, sowie Galanterie- und Bijouteriewaren, Mariahilfer Straße 62 (10. 2. 1948). — Cumpelik Berta geb. Theyrer, Einzelhandel mit Blinden-erzeugnissen und Haushaltsartikeln, Burggasse 78/80, Markthalle, Stand 157 (6. 2. 1948). — Danek Vladimír, Gärtner, mit Ausnahme jeder Tätigkeit, welche als zur Landwirtschaft zu zählender Gartenbau anzusehen ist, sowie mit Ausnahme der Friedhofsgärtnerei, Stiftgasse 15—17/31 (12. 9. 1947). — Donath Viktor, Handelsvertretung für Eisenwaren, technische Artikel, gebrannte geistige Getränke, Karl Schweighofer-Gasse 9/8 (26. 1. 1948). — Faulhaber Johann, Handelsvertretung mit der Beschränkung auf die Vermittlung von Geschäften mit Eisen und Eisenwaren und unter Ausschluß der Führung eines über den Umfang eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Siebensterngasse 54 (5. 9. 1946). — Fiala Josef, Einzelhandel mit Bäummaschinen und deren Zubehör, Neubaugasse 57 (4. 12. 1947). — Förster Helene geb. Eichhorn, Mode-zeichnerin unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. April 1950, Burggasse 108 (29. 12. 1947). — Grohmann Edgar, Handelsvertretung für textile Rohstoffe, Garne und Textilwaren, Neubaugasse 30 (5. 2. 1948). — Hamedl Franz, Großhandel mit Fahrradbestandteilen, Zieglergasse 34 (5. 2. 1948). — „Peitl & Heyra“, OHG., a's Gesellschafter Josef Heyra, Mechanikerhandwerk für die Dauer des Geschäfts- verhältnisses und des Bestandes der OHG Peitl & Heyra, Zieglergasse 17 (30. 1. 1948). — Hummel Michael, Antiquitätenhandel, Richterergasse 1 (23. 12. 1947). — Jaksch Karl, Einzelhandel mit Musikinstrumenten und Schallplatten, Zollergasse 9—11 (19. 12. 1947). — Knoll Johann, Großhandel mit Eisen und Eisenwaren, Maschinen, Textilwaren und Konfektion, Leder gegerbt und ungegerbt, Lederwaren, kosmetischen Artikeln und Lebensmitteln, Arollogasse 6 (16. 12. 1947). — „Kosmos“, Großhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, Ges. m. b. H., Großhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, Zitterhof-gasse 8 (2. 12. 1947). — Kunz, Dr. Bruno, Geophysikalische Messungen für Pöden- und Baurunduntersuchungen sowie Lagerstättenforschungen nach sämtlichen Methoden der angewandten Geophysik, Schottenfeldgasse 61/15 (23. 12. 1947). — Lacina Stillfried, Malerhandwerk, Bandgasse 43 (9. 1. 1948). — „Müller Mathilde & Co.“, OHG., Großhandel mit Modisten- und Schneiderzugehör, Mariahilfer Straße 76 (4. 12. 1947). — Nedobity Alfred, Ein- und Ausfuhrhandel mit industriellem und elektrotechnischem Bedarf, Zieglergasse 34a/3/19 (2. 1. 1948). — Reinhard Alexander, Binnengroßhandel mit Büroartikeln, Neustiftgasse 62/9 (27. 1. 1948). — Rimser Johann, Malerhandwerk, Arollogasse 3/18 (25. 11. 1947). — Sattler, Dr. Ing. Wilhelm, Herstellung von Nähr- und Futtermitteln, Lindengasse 55 (11. 9. 1947). — Schöllinger Richard, a's Zweigiederlassung des Hauptbetriebes in Hallein-Burgfried, fabrikmäßige Herstellung von Berufsbekleidung und Oberbekleidung, hier mit der Beschränkung auf büromäßige Tätigkeit, Hermannsgasse 14, (18. 11. 1947). — Schneider Oswald, Erzeugung von Buchhüllen, Schreib- und Briefmappen, Lesezeichen, Servierunterlagen durch Verarbeitung von Tapeten, Cellorhan und ähnlichen Rohmaterialien bei vorzugsweiser Einzelausfertigung in Spezialausführung unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Mariahilfer Straße 76/6/3 (19. 11. 1947). — Schwarz, Angela geb. Richter, Übernahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe, Wäschereien, Färbereien und Pflattereien sowie Wäscherollegewerbe (kalt), Neustiftgasse 10 (12. 10. 1946). — Stockinger Valerie, Priska geb. Irschik, Spielzeugherstellergewerbe, Kirchengasse 33 (10. 7. 1946). — Stögermayer, Dr. Friedrich, Alleininhaber der Firma „Dr. Stögermayer & Co.“, Kunstgewerbliche Bemalung von Gegenständen aus Holz, Mentergasse 3 (4. 9. 1947). — Stolzberg & Graf, „Sex“, Gummiwarenhandel, Ges. m. b. H., Groß- und Einzelhandel mit Gummiwaren, hygienischen und kosmetischen Artikeln aller Art, Ahornergasse 1/4 (8. 1. 1948). — Stramitz Arnold Anton Franz, Handel mit alten und neuen Maschinen für die Lebensmittel- und chemische Industrie, Lindengasse 51 (6. 1. 1948). — Trdy Rudolf, Pücherrevisoren-gewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buch-

führergewerbe), Neubaugasse 73/7 (30. 9. 1946). — Weihs Alfred Geza, Wäschschneidergewerbe, Neubaugasse 12—14. 2. Stock (23. 9. 1946). — Wengraf Johann, Handelsvertretung für Textilien und Lederwaren, Zollergasse 15/3/15 (7. 6. 1946). — Winkler Stephan, Ledergalanteriewarenherzeugerhandwerk, Hermannsgasse 11/II/12 (22. 1. 1948). — Winterstein Rudolf Adam Josef, Binnengroßhandel mit Schweiß- und Lötmaterialien, Mondscheingasse 6 (30. 1. 1948). — Winterstein Rudolf, Binnengroßhandel mit Jagd-, Fischerei- und Sportartikeln mit Ausschluß von Sportbekleidung und einschlägigen Textilien sowie mit Ausschluß solcher Gegenstände, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Mondscheingasse 6, Mezzanin 6 (6. 1. 1948). — Zenzinger Johann Roman, Schaufenstergestaltung, Lerchenfelder Straße 9/30 (27. 10. 1947).

8. Bezirk:

Guttmann Leo Johann, Handelsvertretergewerbe, eingeschränkt auf technische Neuheiten, Möbel, Spiel- und Galanteriewaren sowie Büroeinrichtungsgegenstände, Strozsigasse 1/3 (3. 2. 1948). — Helmer Hans, Ein- und Ausfuhrhandel mit elektrotechnischen Kleingeräten aller Art unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Kochgasse 12/1 (15. 1. 1948). — Mayer Karl, Metalldruckerhandwerk, Stolzenthalgasse 20 (7. 9. 1944).

9. Bezirk:

Basner Maria geb. Usnik, Damenschneidergewerbe, Schulz Straßnitzky-Gasse 12/11 (26. 1. 1948). — Friedl Auguste, Anzeigenvermittlung unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Müllnergasse 6 (7. 5. 1947). — Girsch Maria geb. Schöchl, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Farbwaren, Lacken, Materialwaren, Pesen, Bürsten, Pinseln, Baumaterialien, soweit sie nicht Eisenwaren beinhalten, Wasch- und Putzmitteln, Porzellangasse 3 (14. 1. 1948). — Herzl Ing. Leo, Großhandel mit Chemikalien, Gummiwaren, Armaturen, Werkzeugen und mit Maschinen für die Gummiindustrie, Lazarettgasse 27/9 (15. 1. 1948). — Jonas-Schachtitz, Dipl.-Ing. Karl, Einzelhandel mit Maschinen, Apparaten und Armaturen zur Förderung und Behandlung von Gasen und Flüssigkeiten, Türkenstraße 17 (24. 12. 1947). — Miklas Eduard, Mechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Nähmaschinen und Fahrrädern, Hörzgasse 13 (20. 1. 1948). — Moser Josef, Einzelhandel mit Lederbekleidung, Nußdorfer Straße 24 (28. 1. 1948). — Niel Stefanie geb. Taibl, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten mit Ausnahme von Brennholz und Christbäumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Gemeindegebiet von Wien, Lackierergasse 1/3 (5. 1. 1948). — Opatek Irmgard geb. Holländer, Einzelhandel mit Autozubehör und Sportgeräten, Währinger Straße 6—8 (2. 1. 1948). — Strieg Auguste, Schönheitspflege (Kosmetik), Sechsschimmelgasse 11, Friseurladen (20. 8. 1947).

10. Bezirk:

Bauer Wilhelmine, Erzeugung von Hausschuhen ohne Lederbestandteile unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Johannitergasse 2/28 (14. 1. 1948). — Duda Franz, Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren, Gudrunstraße 154 (22. 1. 1948). — Mäka Franziska geb. Veleha, Glasergewerbe, Waldgasse 28 (1. 12. 1947). — Molcsan Valerie geb. Hässcher, Einzelhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser, Gefrorenem Obst, Ostbahnhof, Verkaufsstand in der Kassenhalle (19. 5. 1947). — Schaller, Ing. Ernst, Kleinhandel mit Elektrogeräten und Elektromotoren, Quellenstraße 93 (17. 12. 1946). — „Sommer W. F. Kommanditgesellschaft“, Gerüstverleih, Ettenreichgasse 23 (10. 1. 1948). — Wejwar Leopold jun., Einzelhandel mit Motorrädern und Fahrrädern sowie deren Bestandteile und Zubehör, Autobestandteilen, elektrotechnischen Pedalarartikeln, unedlen Metallen und Werkzeugmaschinen, Jagdgasse 25 (12. 1. 1948). — Wodicka Johann, Herrschneidergewerbe, Quellenstraße 112/9 (17. 12. 1947).

11. Bezirk:

Steiner Ferdinand, Schuhmachergewerbe, Simmeringer Hauptstraße 147 (30. 1. 1948). — Ulbrecht Johann, Lohnbrütereier, Sedlitzkygasse 37 (22. 1. 1948).

12. Bezirk:

„Gemüsekonservenerzeugung Josef Schmidberger, OHG.“, Gemüsekonservenerzeugung, Spittelbreitengasse 16 (10. 5.

1946). — Hessel Louis & Co., OHG., Großhandel mit Erd- und chemischen Farben, Karl Löwe-Gasse 24 (27. 11. 1946). — Lobinger Josef, Sattler- (Taschner-) Gewerbe, Franz Emerich-Gasse 3/26, Schönbrunner Straße 249 (11. 2. 1948). — Reindl Alois, Erzeugung einer chemisch-technischen Bremsvorrichtung eigener Erfindung, Vivenotgasse 53 (20. 11. 1947).

13. Bezirk:

Körner Flora geb. Weiß, Einzelhandel mit Wolle, Garnen, Wäsche, Wirk- und Strickwaren, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode- und Schnittwaren, Seide, Schneider- und Modistenzugehörartikeln sowie Handarbeiten und Pfadlerwaren, Hietzinger Hauptstraße 26 (26. 1. 1948). — Kolland Josefa, Einzelhandel mit Milch- und Molkereiprodukten sowie sämtlichen in Milchsondergeschäften geführten Nebenprodukten, Amalienstraße 29a, (15. 1. 1948). — Lipp Franz, Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Ton, Wlassakgasse 37 (26. 1. 1948). — Mündel Alois, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, jedoch mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erteilt auf Grund der Amtschescheinigung Nr. W 3088/47, nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes vom 4. 7. 1947, BGBl. Nr. 183, Küniglberg, Parzelle XIII/121/P 71—72 (20. 1. 1948).

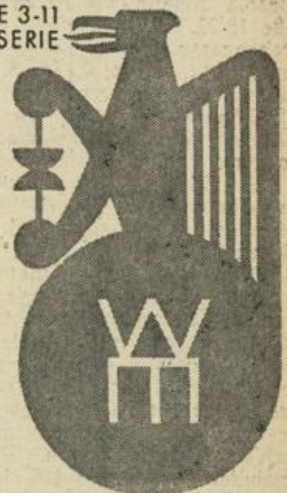
14. Bezirk:

Dankh Franz, Hutmachergewerbe, Philipps-gasse 8/IV/1 (19. 1. 1948). — Devaux Leopold, Malergewerbe, Partholomäusgasse 3 (22. 1. 1948). — Eder Viktor, Einzelhandel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Donhardtgasse 126 (3. 2. 1948). — Fink Karl, Spenglergewerbe, Goldschlagstraße 128 (26. 1. 1948). — Fuchs Friedrich, Einzelhandel mit Papier-, Kurz und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Linzer Straße 187 (27. 1. 1948). — Garnowski Stanislaus, Tischergewerbe, Kuefsteingasse 4 (6. 1. 1948). — Gottwald Karl, Kleinhandel mit Fahrrad und Motorrädern und deren Bestandteilen sowie Ausrüstungsgegenständen, Nähmaschinen und Grammophonen, unter Ausschluß aller Artikel, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Rettichgasse 10/2 (24. 10. 1946). — Halter Marie geb. Koller, Kleinhandel mit Milch,

Haldheim Eberle

GRAPHISCHER GROSSBETRIEB

WIEN, VII., SEIDENGASSE 3-11
TELEPHON: B 38-5-25 SERIE



BUCH- U. ZEITUNGSDRUCK, OFFSETDRUCK
WERTPAPIERDRUCK, NOTENSTICH, NOTEN-
AUTOGRAPHIE, MUSIKALIENDRUCK,
PHOTOLITHOGRAPHIE, CHEMIGRAPHIE

Milcherzeugnissen und den zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, eingeschränkt auf die Dauer der kriegsbedingten Abwesenheit des Franz Schedl, Onno Klopp-Gasse 16 (11. 7. 1947). — Hausenblas Bruno, Taschnergewerbe, Kienmayergasse 8 (2. 2. 1948). — Hauser Leopoldine, Damenschneidergewerbe, Baumgartenstraße 39 (30. 1. 1948). — Kaller Adelheid geb. Foltin, Kleinhandel mit Elektrogeräten und Zubehör, Petrogasmaschinen und deren Bestandteilen, Linzer Straße 421 (19. 6. 1947). — Koci Johann, Etuimachergewerbe, Sappogasse 9/1/9 (6. 1. 1948). — König Johann, Tischlergewerbe, Hadersdorf-Weidlingau, Laudongasse 28 (20. 10. 1947). — „Krall F. & A.“, OHG., Handel mit sämtlichen Alt- und Abfallstoffen, Häuten und Fellen, mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Zehetnergasse 25/33 (4. 12. 1947). — „Krall F. & A.“, OHG., Großhandel mit Kleidern, Textil-, Pelz- und Schuhwaren nebst Stoffen und Hüten, Zehetnergasse 25/33 (4. 12. 1947). — Krinedl Franz, Malergewerbe, Linzer Straße 128, 3. Stiege, II/12 (17. 11. 1947). — Leydold Hildegard, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Hadersdorf-Weidlingau, Mühlbergstraße 6 (3. 11. 1947). — Mali Andres, als Gesellschafter der OHG. „Josef Mali und Bruder“, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Dauer der OHG. „Josef Mali und Bruder“, Hütteldorfer Straße 134 (10. 2. 1948). — Maurer Ferdinand, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Flaschenwein, Hütteldorfer Straße 257 (14. 8. 1947). — Meixner Mathias, Erzeugung von Puffmais, Cumberlandstraße 12 (6. 11. 1947). — Mlejek Maria geb. Husek, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Penzinger Straße 53 (27. 11. 1947). — Müller Gustav, Goldschmiedgewerbe, Flötzersteig 113 (3. 2. 1948). — Schübel Erich Anton, als Gesellschafter der OHG. „Gustav & Erich Schübel“, Glasbläsergewerbe, Hütteldorfer Straße 227 (24. 1. 1947). — Schübel Gustav, als Gesellschafter der OHG. „Gustav & Erich Schübel“, Glasbläsergewerbe, Hütteldorfer Straße 227 (24. 1. 1947). — Stofba, Ing. Franz Xaver Caesar, Erzeugung von zum Patent am 25. 8. 1947 angemeldeten Menstruationstampons aus Watte und sonstigem saugfähigem Material, Beckmannsgasse 10/3 (17. 11. 1947). — Traxler Leopold, Handel mit Holz, Hadersdorf-Weidlingau, Fahnstraße 36 (28. 8. 1947). — Tuma Franz, Einzelhandel mit festen Brennstoffen, Hochsattengasse 21 (7. 7. 1947). — Weisgram Leopold Franz, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen von Haus zu Haus in Wien mit der Beschränkung des Verkaufes an selbsttätige Gewerbetreibende, Baumgartenstraße 50/5 (25. 9. 1947). — Wieder Anton, Uhrmachergewerbe, Penzinger Straße 166/1/6 (30. 12. 1947).

15. Bezirk:

Besold Johann, Goldschmiedgewerbe, Markgraf Rüdiger-Straße 15/29 (19. 1. 1948). — Baha Josef, Schlossergewerbe, Storchengasse 4 (6. 1. 1948). — Cerny Karl, Spenglergewerbe, Schmelpplatz, Halle 7 (5. 8. 1947). — Fochler Margarete, Damenschneidergewerbe, Alliogasse 27—33/VI/III/7 (5. 1. 1948). — Hasinger Josef, Verleih von unter Patent Nr. 155 906 (Patent erteilt am 15. 3. 1939) laufenden „Sodax“, Kleinanrart zur Erzeugung von sofort fließendem Sodawasser, Pfeiffergasse 3 (29. 12. 1947). — Hausmann Friedrich, Anzeigenvertreter, Schweglerstraße 33 (26. 11. 1947). — Koretz Maria geb. Lemp, Großhandel mit Rasier- und Manikürschalen sowie Lockenwicklern, Holochergasse 21 (2. 2. 1948). — Krooshof G. & Co., OHG., Erzeugung von synthetischen Wasch- und Reinigungsmitteln sowie von synthetischem Leim, unter Ausschluß solcher, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebunden sind, Fünfhausgasse 5 (15. 1. 1948). — Peyerl Ingeborg geb. Polak, Photographengewerbe, Kriemhildplatz 13 (21. 1. 1948). — Puecher Katharina geb. Seigl, Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, Galanterie- und Bijouteriewaren aus edlen und unedlen Metallen, einschlägigen Kurzwaren, Reiseandenken und Spielwaren, Mariahilfer Straße 131 (16. 1. 1948). — Schöberl Hilda geb. Rezac, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf das Marktfahren mit Textilwaren und einschlägigen Kurzwaren, mit Haus- und Küchengeräten sowie mit Galanterie- und Holzspielwaren, Alliogasse 8—10/II/5 (8. 1. 1948). — Schöller Johann, Zusammensetzen von Jalousien und Selbstrollern aus fertig bezogenen Bestandteilen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt sowie Reparatur- und Anbringungsarbeiten Stiebergasse 11 (26. 1. 1948). — Seidl Stephan, Herrenschneidergewerbe,

Stättermayergasse 7/II/29 (13. 1. 1948). — Spandl Elisabeth geb. Berger, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, Schwendermarkt 128/129 (5. 12. 1947). — Steinweis Heinrich, Großhandel mit Bedarfsartikeln für die Gas- und Wasserleitungsinstallation; Verkauf beschränkt auf Wiederverkäufer und nur solcher, in der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr vom 26. 10. 1934, BGBl. II, Nr. 326 (Artikelliste) nicht aufgeführter Waren, Feilerstraße 38/II/15/16 (28. 1. 1948). — Wiesner Maximilian, Einzelhandel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Storchengasse 10 (27. 1. 1948). — Zawodsky Maria Margareta geb. Metzler, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Flaschenwein sowie Haushaltsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Märzstraße 1b (13. 1. 1948).

16. Bezirk:

Chládek Franz, Kleinhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, Hyrtgasse 36 (7. 2. 1946). — Eigner Friedrich, Spielzeugherstellergewerbe, Seeböckgasse 3 (2. 2. 1948). — Koči Emanuel, Möbelerzeuger, Gablenzgasse 38 (19. 5. 1947). — Melcher Kurt, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Rauchrequisiten, Rasierartikeln (wie Pinse! und Apparat), Bandwaren aller Art, Knöpfen, Druckern und Toiletteartikeln, Rankgasse 11/III/29 (29. 12. 1947). — Spitzer Eugen, Großhandel mit Papierwaren und Büroartikeln, St. Friedlplatz 5 (17. 9. 1947). — Steegmüller Artur, Handel mit photographischen Vergrößerungen sowie Kleinhandel mit Bildkapseln für Photographien, Nietzscheplatz 2/V/III/16 (21. 1. 1948). — Strobl Anton, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Rückertgasse 35 (5. 1. 1948). — Wollus Otto, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Wichtelgasse 41 (29. 12. 1947).

17. Bezirk:

Gattermeier Rosa, Wäscheschneidergewerbe, Mariengasse 37 (3. 2. 1948). — Gföller Stephan, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Frauengasse 14 (4. 2. 1948). — Nentwich Heinrich, Erzeugung von Lederknöpfen aus Abfallstoffen im Preßverfahren unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes sowie eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Syringgasse 20 (26. 3. 1947). — Schäfer Emma geb. Klinger, Wäscheschneidergewerbe, Urbangasse 10 (26. 1. 1948). — „Sobotka Josef“, OHG., Gemischtwarenhandel im Großen, Röttergasse 37 (4. 2. 1948).

18. Bezirk:

Ermacora Solvio, Handelsvertretung für Samen, Zwiebeln, landwirtschaftliche Artikel und Glas, Edelfhofgasse 4 (28. 11. 1947). — Ipavec Erwin, Kürschnergewerbe, Schorenhauserstraße 52 (8. 9. 1947). — Jähnel Josef, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12, G.O.), Schulgasse 62/14 (19. 12. 1947). — Schamburek Anton, Großhandel mit Speisefetten und Speiseölen aller Art und mit deren Rohprodukten, Halbfabrikaten und Ölfrüchten, Staudgasse 1 (8. 1. 1948). — Schamburek Anton, Großhandel mit Maschinen und Geräten für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie sowie deren Bestandteilen und Zubehör, Staudgasse 1 (8. 12. 1947). — Schwinner Leopoldine geb. Monschein, Einzelhandel mit Futtermitteln, Kunstdünger, Canongasse 16 (6. 1. 1948). — Weitzer Hermine, Bemaßen von Stoffen mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Severin Schreiber-Gasse 27 (21. 10. 1947).

19. Bezirk:

Bäcker Friedrich, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1 a, Abs. 1, lit. b, Punkt 12, G.O.), Sieveringer Gasse 93 (17. 12. 1947). — Sreta Friedrich, Importhandel mit Baumaterialien unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, zur Abgabe an den befreiten Fachgroßhandel bis 30. 4. 1950, beschränkt auf die Führung eines nicht über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Heiligenstädter Lände, Stadtbahnboxen 318—319 (19. 1. 1948). — Taschler Heinrich, Handel mit Altsen und Altmetallen, Pfarrwiesengasse 13 (2. 2. 1948). — Unzeitig, Dr.-Ing. Othmar, Erzeugung chemisch-technischer Produkte unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis ge-

bunden ist, Wallmodengasse 11 (28. 1. 1948). — Veitl Josef, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Lederwaren, Parierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksnummern und dergleichen), Einziehgummi, Hosenträger und Sockenhalter, Nußwaldgasse 26 (12. 1. 1948).

20. Bezirk:

Böhm Ernestine geb. Wodouschek, Krawattenerzeugung, Gaußplatz 11/14 (22. 1. 1948). — Chary Ida geb. Feldmann, Einzelhandel mit Wäsche- und Wirkwaren, Rauscherstraße 4 (14. 1. 1948). — Collini Karl, Messerschmiedegewerbe, Salzachstraße 5 (16. 1. 1948). — Hörmann Karl, Tischlergewerbe, Straußgasse 12 (12. 2. 1948). — Hofböck Oskar, Erzeugung von Kesselkitt, Wintergasse 64a (2. 8. 1947). — Holzhuber Hilda geb. Aufschlager, Friseurgewerbe, Othmargasse 19 (10. 2. 1948). — Karring Katharina geb. Nigl, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kolonia- und Spezerieswaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Haushaltsartikeln, Wolfsaugasse 10 (12. 1. 1948). — Kasal Maria, Damenschneidergewerbe, Brigittaplatz 18/11/25 (27. 1. 1948). — Kricner Herta geb. Holub, Bemaßen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Holz, Papier und Pappe unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Hannovergasse 10/28 (13. 1. 1948). — Kus Maria geb. Zmelik, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Hannovermarkt, Stand 42 (3. 2. 1948). — Martinschitz Mathilde geb. Martin, Damenschneidergewerbe, Staudingergasse 8/III/28 (4. 2. 1948). — Nather Viktor, Ein- und Ausfuhrhandel mit Briefpapier und Ansichtskarten nach mustergeschützten Entwürfen, Wasnergasse 11/4 (23. 4. 1947). — Petera Margarete geb. Vincenz, Pferdebestenfuhrwerksgewerbe, Leithastraße 10 (23. 1. 1948). — Prokes Anna geb. Vrba, Einzelhandel mit Handarbeitsartikeln, Jägerstraße 5 (1. 12. 1947). — Wolf Johanna geb. Kacan, Kleinhandel mit Obst und Grünwaren nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, Hannovergasse, Markt, Stand 21 (11. 3. 1946).

22. Bezirk:

Bittenauer Wilhelm, Malerhandwerk, Groß-Enzersdorf, Kasernstraße 76 (30. 1. 1948). — Weißmann Rudolf, Schuhmachergewerbe, Rutzendorf 32 (6. 2. 1948).

24. Bezirk:

Bartik Ingeborg, Herstellung von Scherenschnitten, Mödling, Ungargasse 16 (14. 1. 1948). — Benseker Theodor, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksnummern und dergleichen), Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Hausschuhen sowie Haus- und Küchengeräten, Gießhübl, Hagenauertal 6 (22. 10. 1947). — Kloss Franz, Rundfunkmechanikergewerbe, Mödling, Schillerstraße 48 (7. 2. 1948). — Krikawa Franz, Taschnergewerbe, Brunn am Gebirge, Bahngasse 4 (11. 11. 1947). — Trübitz Aloisia, Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Mödling, Neusiedler Straße 56 (22. 1. 1948).

25. Bezirk:

Bilisich Irma, Handel mit Eiern, Wildpret und Geflügel, Inzersdorf, Triester Straße 95 (23. 12. 1947). — Fleischer Heinrich, Erzeugung von Trinkbranntwein, Perchtoldsdorf, Aubachgasse 1549 (22. 12. 1947). — Gönner-Pilshofer Hermine, Handel mit tierischen Nebenprodukten (Fetten, Knochen, Häuten und Fellen) sowie mit Alt- und Abfallstoffen, Inzersdorf, Triester Straße 114 (5. 1. 1948). — Grabherr Karl, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, zur Verwendung in der Tierhaltung unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Mauer, Gutenberggasse 3 (19. 12. 1947). — Jerabek Karl, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1a, Abs. 1, lit. b, Pkt. 12, GO.), Mauer, Valentingasse 7 (29. 12. 1947). — Matschner Josef, Malergewerbe, Rodaun, Aumühlstraße, Grund 9 (2. 2. 1948). — Müller Karl,

DanubiaBau gesellschaft mbH

Hauptbüro: Wien I, Börsegasse 12
Telephone: U 27-0-28 und U 27-0-04
Telegramme: Danubiabau Wien

Leistungsfähig in der Durchführung aller Baumeister-Arbeiten

A 147/6

Malergewerbe unter Ausschluß eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, Liesing, Pungasse 8 (6. 1. 1948). — Rübiger Erich, Glasbläsergewerbe, Liesing, Seybelgasse 12 (13. 1. 1948).

26. Bezirk:

Eberl Amalia, Einzelhandel mit Billouteriewaren, Klosterneuburg, Stadtplatz 41 (3. 2. 1948). — Resperger Josef, Pferdebestenfuhrwerksgewerbe, Kritzendorf, Feldstraße 16 (2. 10. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 17. bis 23. Februar 1948 in der M.Abt. 63, GewerbeRegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Geiringer Anna geb. Hufnagl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeconditorei mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee und von Erfrischungen in dem § 17, GO. näher bezeichneten Umfang, in Verbindung mit dem im gleichen Standort betriebenen Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Kracherln, Sodawasser und Gefrorenem, Reg. Zl. 1852/g/1 und beschränkt auf die Geschäftsstunden des Handelsbetriebes, Schuberting 4 (1 Gastlokal, 1 Küche) (3. 2. 1948). — Graf Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Eierspeisen, warmen und kalten Würsteln, in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert auf die Berechtigung nach § 16, GO., lit. c) glasweise Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Bösendorferstraße 11 (7. 1. 1948). — Mader Josef, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß § 3, Abs. 1, lit. a) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Hofburg 3/58, (9. 2. 1948). — Mader Josef, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, Hofburg 3/58 (9. 2. 1948).

3. Bezirk:

Türk Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee und Erfrischungen im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, Arsenal, Objekt 1 (3. 2. 1948).

Landesgesetzblatt für Wien

Das am 20. Februar 1948 ausgegebene zweite Stück enthält ein Gesetz vom 12. Dezember 1947 über die Neufestsetzung des Ausmaßes von Verwaltungsabgaben im Bereich des Landes und der Gemeinde Wien und der Amtstaxen im Verfahren nach den Wiener Landes- und Gemeindeabgabengesetzen.

7. Bezirk:

„Herzmansky A.“, Kommanditgesellschaft, Altwarenhandel, Mariahilfer Straße 28 (9. 2. 1948). — Zöhner Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen, beschränkt auf die Verabreichung von warmen Würsteln von 24 Uhr an in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier von 24 Uhr an, lit. d) Ausschank von gebrannten, geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele erweitert auf die Berechtigung nach § 16, GO., lit. c) glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Siebensterngasse 43 (24. 1. 1948).

8. Bezirk:

Konkal Maria geb. Krajnik, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von 3 Lastkraftwagen und unter Ausschuß der Führung eines über den Rahmen eines Mitbetriebes hinausgehenden Unternehmens bis 30. 4. 1950, gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 45, GO., Lange-gasse 14/38 (16. 2. 1948).

9. Bezirk:

Gritzmann Gisela geb. Zacher, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, gemäß § 15, Punkt 14, GO., Lustkandlgasse 26—28 (21. 1. 1948). — Koferus Dr. Anna geb. Berger, Leichenbestattungsunternehmen mit den Berechtigungen nach § 1, Abs. 1, der Vdg. vom 1. 8. 1907, RGBl. Nr. 183, und zwar: lit. a) Beistellung der zur Durchführung von Leichenaufbahrungen, -feierlichkeiten, -überführungen, -bestattungen und -exhumierungen erforderlichen Gegenständen, lit. b) Besorgung derjenigen Dienste und Arbeiten, welche zur Durchführung der unter lit. a) erwähnten Einrichtungen erforderlich sind, lit. c) Herstellung jener Gegenstände, welche zur Durchführung der unter lit. a) erwähnten Einrichtungen und zur Besorgung der unter lit. a) und b) erwähnten Dienste und Arbeiten erforderlich sind, insofern diese Herstellung nicht Gegenstand eines handwerksmäßigen oder eines konzessionierten Gewerbes sind, gemäß § 15, Punkt 23, GO., Servitengasse 9 (15. 1. 1948).

10. Bezirk:

Illner Bruno Otto, Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten unter Verwendung von Hilfspersonen, und zwar von Botendiensten mit der Beschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen einzelnen Filmtheatern durch Rad- und Motorradfahrer bis zum Höchstgewicht von 20 kg, einschließlich der erforderlichen Behältnisse, wobei nur Kraftfahräder verwendet werden dürfen, deren Eigengewicht ohne Beiwagen 350 kg nicht übersteigt und mit Ausnahme jeden Eingriffes in das Postregal (§ 2, Vdg. BGl. Nr. 849/22), Knöllgasse 57/1/10 (26. 1. 1948). — Koch Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Eissalons mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Sodawasser mit und ohne Fruchtsäfte sowie von Waffeln, Laaerwald 17 (27. 1. 1948).

12. Bezirk:

Menschik Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, erweitert auf lit. c) Ausschank von Flaschenbier ab 22 Uhr, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Süß- und Dessertweinen (glasweise), Breitenfurter Straße 157 (29. 1. 1948). Philipp Gustav, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Eichenstraße 12 (30. 1. 1948).

15. Bezirk:

„Balasz & Co.“, OHG., Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Hollergasse 7 (2. 2. 1948).

16. Bezirk:

Novotny Felix, Maurermeistergewerbe, Liebharts-gasse 33 (6. 2. 1948).

18. Bezirk:

Kohn Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfähigen Zustande 350 kg übersteigt, Haizingergasse 29 (24. 1. 1948). — Lehner Otto, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, gemäß § 15, Punkt 14, GO., Theresiengasse 26 (7. 2. 1948). — Schwarz Eugen, Mag. pharm., Darstellung von Giften und die Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie des Verkaufes von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach Punkt 14 a erforderlich ist, gemäß § 15/14, GO., Währinger Straße 149 (22. 12. 1947). — Seidl Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen beschränkt auf die Verwendung von drei Lastkraftwagen, Buchleitengasse 15 (15. 1. 1948).

19. Bezirk:

Binder Rosa, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten, geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billard-spieles, Hutweidengasse 47 (13. 1. 1948). — Krapfl Marie geb. Nenstil, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels und Gasthauses, mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billard-spieles, Peter Jordan-Straße 76 (23. 12. 1947).

20. Bezirk:

Rottensteiner Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kinobuffets mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten und Backwaren, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Heißgetränken und alkoholfreien Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Klosterneuburger Straße 33 (Friedensbrücken-Lichtspiele) (12. 2. 1948).

21. Bezirk:

„Arbeiterheim Floridsdorf“ registrierte Genossenschaft m. b. H., vertreten durch den Geschäftsführer Lötsch Conrad, Gast- und Schankgewerbe, in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken als Beigabe zum Kaffee oder Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billard-spieles, Angererstraße 14 (28. 1. 1948).

WERZEUGUNG VON FAHRZEUGEN UND TRANSPORT-
GERÄTEN ALLER ART. AUSFÜHRUNG SONSTIGER
WAGNER-, KAROSSERIEBAUER- UND SCHMIEDEARBEITEN*Wagner- und Schmiede-Lager Wien*WIEN I, REGIERUNGSGASSE 1/V
FERNRUF U 24-5-94

A 113/4

**Bewachungsdienst Helwig & Co.**

Wien VII, Siebensterngasse 16

A 63 Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

Bewachungen aller Art

GEGRÜNDET 1894

V O R M A L S

Wilhelm FrankGROSSHANDLUNG FÜR GLAS, EMAIL, PORZELLAN,
STEINGUT, HAUS- UND KÜCHENGERÄTE

WIEN VII, ZIEGLERG. 19 • TEL. B 36-5-10 SERIE



Erste

österr.

Turn- und Sportgerätefabrik

J. PLÄSCHKOWITZ

Wien III, Baumgasse 13

Gegründet 1848

Tel.: U 14-3-97

*Leichenbestattung***Payer, Schmußer & Co.**

Zentrale: Wien XII, Migazzipl. 4

Dauerdienst: R 33-5-60

**FRANZ WITTMANN**

Bürsten- und Pinselerzeugung

Spezialerzeugung in Malerbürsten,
Maurerbürsten sowie in Maurerpinseln

Wien XI, Zweite Landengasse 11, Tel. B 33-8-92

**ERSTE ÖSTERREICHISCHE
SPAR-CASSE**

GEGRÜNDET 1819

HAUPTANSTALT: WIEN I, GRABEN 21
26 ZWEIGANSTALTEN**Leitergerüstbau u. Leihanstalt
Ing. Karl Fichtinger**

Wien XV, Kriemhildplatz 9

Telephon B 34-1-37 Z

A 72

HOCH-, TIEFBAU

HANS ZEHETHOFER

WIEN XVII

FRAUENFELDERSTRASSE 14-18

TELEPHON A 20-5-51 und A 27-3-14

AUSFÜHRUNG VON HOCH- UND
TIEFBAUTEN ALLER ART
SPEZIALGEBIET: STADTENTWÄSSERUNG

A 101

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik erhältlich.

FISCHHANDELS AG.

FISCHGROSSHANDEL

WIEN I/1, ZENTRALFISCHMARKT

Tel.: U 26-3-74, U 20-0-76. Telegrammadresse: Hoffisch Wien

Ein- und Ausfuhr von Fischen aller Art

SPENGLEREI

für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78



Ges. gesch.

A 98/104

**BAU-DACH-PORTAL
VERGLASUNG**

Jackl Lehner

WIEN, III. SALESIANERGASSE 24



N.O. SAATZUCHT- UND VERMEHRUNGS-GENOSSENSCHAFT

WIEN I, SCHAUFLERGASSE 6
TELEPHON U 25-4-25

SAATGUTKAUF IST VERTRAUENSACHE
BEZUG DAHER NUR BEIM ZÜCHTER

Originalsaatgut aller gangbaren Kartoffelsorten

Eigene Zuchtgärten und Laboratorien in Naglern und Kirchberg am Walde

Außenstellen in Gmünd, Waidhofen a. d. Thaya,
Zwettl, Gföhl, Horn und Naglern

A 135/5



GEMEINDE WIEN STÄDTISCHE BESTATTUNG

ZENTRALE

WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

TAG- UND NACHTDIENST

41 Filialen in Wien und Umgebung stehen
zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

**DIENTSTUNDEN: 8 bis 18 Uhr
SONN- UND FEIERTAGE 8 bis 12 Uhr**

A 87/25

Übernahme von Begräbnissen, Kremationen, Ent-
erdigungen und Überführungen in bester Ausführung.
Reiche Auswahl in Hart- und Weichholzsärge

WERZEUGUNG VON FAHRZEUGEN UND TRANSPORT-
GERÄTEN ALLER ART. AUSFÜHRUNG SONSTIGER
WAGNER-, KAROSSERIEBAUER- UND SCHMIEDEARBEITEN**Wagner- und Schmiede-Lago Wien**WIEN I, REGIERUNGSGASSE 1/V
FERNRUF U 24-5-94

A 113/4

**Bewachungsdienst Helwig & Co.**

Wien VII, Siebensterngasse 16

A 63

Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

Bewachungen aller Art

GEGRÜNDET 1894

V O R M A L S

Wilhelm FrankGROSSHANDLUNG FÜR GLAS, EMAIL, PORZELLAN,
STEINGUT, HAUS- UND KÜCHENGERÄTE

WIEN VII, ZIEGLERG. 19 • TEL. B 36-5-10 SERIE



Erste

österr.

Turn- und Sportgerätefabrik

J. PLÄSCHKOWITZ

Wien III, Baumgasse 13

Gegründet 1848

Tel.: U 14-3-97

*Leichenbestattung***Payer, Schmußer & Co.**

Zentrale: Wien XII, Migazzipl. 4

Dauerdienst: R 33-5-60

**FRANZ WITTMANN**

Bürsten- und Pinselerzeugung

Spezialerzeugung in Malerbürsten,
Maurerbürsten sowie in Maurerpinseln

Wien XI, Zweite Landengasse 11, Tel. B 33-8-92

**ERSTE ÖSTERREICHISCHE
SPAR-CASSE**

GEGRÜNDET 1819

HAUPTANSTALT: WIEN I, GRABEN 21
26 ZWEIGANSTALTEN**Leitergerüstbau u. Leihanstalt
Ing. Karl Fichtinger**

Wien XV, Kriemhildplatz 9

Telephon B 34-1-37 Z

A 72

HOCH-, TIEFBAU

HANS ZEHETHOFER

WIEN XVII

FRAUENFELDERSTRASSE 14-18

TELEPHON A 20-5-51 und A 27-3-14

AUSFÜHRUNG VON HOCH- UND
TIEFBAUTEN ALLER ART
SPEZIALGEBIET: STADTENTWÄSSERUNG

A 101

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I. Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik erhältlich.

V. b. b.



**BAU-DACH-PORTAL
VERGLASUNG**

Tackl Lehner
WIEN, III. SALESIANERGASSE 24

FISCHHANDELS AG.

FISCHGROSSHANDEL
WIEN I/1, ZENTRALFISCHMARKT

Tel.: U 26-3-74, U 20-0-76. Telegrammadresse: Hoffisch Wien
Ein- und Ausfuhr von Fischen aller Art

SPENGLEREI



für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

Ges. gesch.

A 98/104



N.O. SAATZUCHT- UND VERMEHRUNGS-GENOSSENSCHAFT

WIEN I, SCHAUFLERGASSE 6
TELEPHON U 25-4-25

SAATGUTKAUF IST VERTRAUENSACHE
BEZUG DAHER NUR BEIM ZÜCHTER

Originalsaatgut aller gangbaren Kartoffelsorten

Eigene Zuchtgärten und Laboratorien in Naglern und Kirchberg am Walde

Außenstellen in Gmünd, Waidhofen a. d. Thaya,
Zwettl, Gföhl, Horn und Naglern

A 135/5



GEMEINDE WIEN

STÄDTISCHE BESTATTUNG

ZENTRALE

WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

TAG- UND NACHTDIENST

41 Filialen in Wien und Umgebung stehen
zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung

**DIENSTSTUNDEN: 8 bis 18 Uhr
SONN- UND FEIERTAGE 8 bis 12 Uhr**

A 87/25

Übernahme von Begräbnissen. Kremationen, Ent-
erdigungen und Überführungen in bester Ausführung.
Reiche Auswahl in Hart- und Weichholzsärge